

Az 38.01 rö

Ergebnisniederschrift

7. Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz der deutschen Feuerwehren

22./23. September 2021

Berliner Feuerwehr, Voltairestr. 2, 10179 Berlin

22. September 2021	Beginn: 13.00 Uhr	Ende: 17.00 Uhr
23. September 2021	Beginn: 9.00 Uhr	Ende: 12.30 Uhr

Teilnehmer siehe anliegende Teilnehmerliste

Tagungsleiter Per Kleist

Niederschrift Rudolf Römer

Anlage ./.

Umfang 15 Seiten Ergebnisniederschrift

Berlin, den 17. Mai 2022

gez.
Per Kleist
Vorsitzender FA ZK

Berlin, den 15. Dezember 2021



Rudolf Römer
stv. Bundesgeschäftsführer

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachausschussangelegenheiten
 - 2.1 Veränderungen
 - 2.2 Überprüfung der Kontaktdaten
 - 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagungen
3. Informationen und Berichte
 - 3.1 Starkregen- und Hochwasser in NRW und RP
 - 3.2 Waldbrandeinsätze in Griechenland 2021
 - 3.3 Pandemie
4. Neuausrichtung des Bevölkerungsschutzes
 - 4.1 "Stärkung des Bevölkerungsschutzes durch Neuausrichtung des BBK"
 - 4.2 Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz beim BBK
 - 4.3 Ausbau Warnung / Sirenenförderprogramm / Warnmittelkataster
5. Referenzszenarios „Allgemeine Gefahren für die Bevölkerung durch konventionelle Angriffe“
6. KatS-Konzepte der Länder
7. Transport und Sicherstellungsaufgaben im Zivilschutz
8. Erdölbevorratungsgesetz
9. Aktuelles / Verschiedenes / Kurzberichte / Termine

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:

A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Fachausschusses Per Kleist eröffnet. Die Teilnehmer werden begrüßt.

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.1 Veränderungen

- D Es haben sich verschiedene personelle Veränderungen ergeben. Auf die Mitarbeiterliste wird hingewiesen.

TOP 2.2 Überprüfung der Kontaktdaten

- U Als Tischvorlage wird eine Mitarbeiterliste zur Verfügung gestellt. Änderungen können fortlaufend berücksichtigt bzw. aktualisiert werden.

TOP 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagungen

- B Termin und Ort werden zu gegebener Zeit im Rahmen einer Doodle-Abfrage vereinbart.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 3 Informationen und Berichte

TOP 3.1 Starkregen- und Hochwasser in NRW und RP

D Die Herausforderungen in Deutschland müssen (weiter) verbessert und professionalisiert werden. Ausstattung, Ausbildung, länderübergreifende Hilfeleistung. Und trotz europäischer Förderprogramme müssen die kommunalen Aufgaben- und Kostenträger vieles kompensieren. Die Vereinheitlichung von Länderkonzepten ist besonders erforderlich. Auch die besondere (Menschen-)Führung im Bevölkerungsschutz.

Die aktuellen Wald- und Vegetationseinsätze oder Stark- und Hochwasserereignisse haben deutliche Defizite aufgezeigt.

Unzureichende, inkonsequente oder intransparente Kommunikation und Führung innerhalb und außerhalb der Stäbe und zu allen Einsatzbereichen waren ein großes Problem und können als erhebliches Fehlerpotential erkannt werden.

Ob systemische Fehler bestanden haben bzw. bestehen, muss dezidiert untersucht werden. Waren wegen der Größe und des Umfangs der Lagen die Grenzen der FwDV 100 erreicht?

Waren vielfach vorhandene Doppelfunktion / Multifunktionen einzelner Feuerwehrangehöriger hilfreich, oder eher systemhinderlich?

OF Es braucht (feuerwehr-/verbands-) politischer und bundesweit harmonisierter Klarheit. Welche Prioritäten werden durch wen gesetzt und verfolgt?

D Auf das GRÜNBUCH Spezial "Perspektiven aus der Corona-Pandemie" wird hingewiesen.

Das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit legt damit als erste Denkwerkstatt ein in sich geschlossenes Werk mit Empfehlungen zu Krisenmanagement, Vorsorge, Digitalisierung, Kommunikation und gesellschaftlichen Implikationen vor.

Das Papier kann hervorragend als Denkanstoß für die aktuellen Diskussionen zur Fortentwicklung des Bevölkerungsschutzes herangezogen werden.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 3 Informationen und Berichte

TOP 3.1 Starkregen- und Hochwasser in NRW und RP

D Die vfdb und der Deutsche Feuerwehrverband haben zur Aufarbeitung der Starkregen-Einsätze in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eine unabhängige Expertenkommission eingesetzt. Diese setzt sich aus Vertretern nahezu aller Einsatzorganisationen sowie bewusst auch aus zivilen Helfern bzw. Firmen und Vertretern von Forschungseinrichtungen zusammen, die z.T. bereits an Einzelaspekten dazu arbeiten.

Zur Erstellung einer Situationsbeschreibung wurde zunächst ein Fragebogen entwickelt. Dieser Fragebogen dient nicht einer streng wissenschaftlichen Erhebung, sondern einer ersten Orientierung im Themenfeld. Die Umfrage ist so gestaltet, dass sie auch auf mobilen Endgeräten sehr gut bearbeitet werden kann. Der Fragebogen richtet sich an alle Menschen, die in einem der Schadensgebiete zu den Starkregenereignissen im Juli 2021 im Einsatz waren, oder dort umfangreich geholfen haben. Dabei ist es unerheblich, ob als hauptberufliche oder ehrenamtliche Einsatzkraft, oder als ziviler Helfer, der privat oder mit (s)einer Firma unaufgefordert oft wertvolle Hilfe geleistet hat.

Dieser Fragebogen richtet sich nicht an betroffene Bewohner. Hierzu sind eigene Untersuchungen bzw. Umfragen notwendig bzw. in Vorbereitung.

Die Umfrage wird als nicht streng wissenschaftliche Situationserhebung durchgeführt, um ein bewertbares "Lagebild" zu erzeugen. Daraus lassen sich dann ggf. erste Bewertungen und weitere Fragestellungen ableiten, die dann ggf. auch wissenschaftlich aufgearbeitet werden müssen. Für die Umfrage kann auch auf die Homepage vfdb verlinkt werden, da eine kurze Einführung in die Umfrage sinnvoll erscheint:

<https://www.vfdb.de/veroeffentlichungen/umfragen/expertenkommission-starkregen/>

B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 3 Informationen und Berichte

TOP 3.2 Waldbrandeinsätze in Griechenland 2021

D Uwe Sauer, Hessen, informiert über den Einsatz von hessischen Feuerwehrleuten in Griechenland 2021.
Obwohl kein eigenes Modul in Hessen vorhanden, wurde trotzdem von innenministerieller Seite das Hilfeersuchen aufgegriffen.

D Der Vorsitzende der AGBF, Jochen Stein, ist virtuell dazu geschaltet und informiert mit einer PPT über den Einsatz des EU-Moduls der Feuerwehr der Stadt Bonn in Griechenland 2021.

Fazit: Gute Vorbereitung erforderlich. Erster Einsatz des Waldbrandmoduls war erfolgreich. Und: Waldbrandeinheiten aus Nord- und Mitteleuropa können in Südeuropa eingesetzt werden. Trotz langer Anreise. Natürlich sind der Transport und die Logistik herausfordernd.

A Der Fachausschuss ZSK sollte sich verstärkt und perspektivisch mit Einsätzen deutscher Feuerwehren im Rahmen des Europäischen Gemeinschaftsverfahren beschäftigen. Anforderungen bzw. europaweite und –politisch gewolltes Engagement. Transparenz und Fähigkeiten, Möglichkeiten, Netzwerke bilden und partizipieren. Ausbildung, Taktik und Professionalisierung forcieren. Ausrüstung anpassen.

Auch Bayern und Baden-Württemberg wollen EU-Einheiten aufbauen.
Es ist bekannt, dass unter Federführung des Landes NRW eine Arbeitsgruppe etabliert ist und Aufbau- und Koordinierungsarbeit leistet.
Auf die Willensbekundung des AFKzV wird hingewiesen: deutschlandweit sollen vier Module etabliert werden – Nord, Ost, Süd und West.

B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 3 Informationen und Berichte

TOP 3.3 Pandemie

D Auf die bislang erfolgten Informationsaustausche wird hingewiesen.

Die pandemische Lage ist selbstverständlich in einem Gesamtkontext zur aktuellen Diskussion zum Bevölkerungsschutz zu betrachten.

B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 4 Neuausrichtung des Bevölkerungsschutzes

TOP 4.1 Stärkung des Bevölkerungsschutzes durch Neuausrichtung des BBK

- D Auf die Etablierung des Kompetenzzentrums Bevölkerungsschutz wird hingewiesen. Dies ist aktuell nur Thema zwischen Bund und Ländern, ohne Beteiligung der Kommunen.
Der Arbeitsgruppe „Einheitliches Lagebild“ hat bislang noch nicht getagt.

- B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 4 Neuausrichtung des Bevölkerungsschutzes

TOP 4.2 Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz beim BBK

D siehe TOP 4.1

B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 4 Neuausrichtung des Bevölkerungsschutzes

TOP 4.3 Ausbau Warnung / Sirenenförderprogramm / Warnmittelkataster

D Der Bund wird ein Sirenenförderprogramm in Höhe von 70 Mio. € auflegen.

Das BBK will ein Warnmittelkataster erstellen – eine Datenbank über alle vorhandenen und möglichen Warnmittel.

B Der Fachausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

**TOP 5 Referenzszenarios „Allgemeine Gefahren für die Bevölkerung durch
konventionelle Angriffe“**

D Die Angelegenheit wird nicht behandelt.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 6 KatS-Konzepte der Länder

D Die Angelegenheit wird nicht behandelt.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 7 Transport und Sicherstellungsaufgaben im Zivilschutz

D Die Angelegenheit wird nicht behandelt.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 8 Erdölbevorrattungsgesetz

D Die Angelegenheit wird nicht behandelt.

7. Tagung FA Zivil- und Katastrophenschutz am 22./23. September 2021 in Berlin

TOP 9 Aktuelles / Verschiedenes / Kurzberichte / Termine

- D Prof. Ernst-Peter Döbbling informiert über den Sachstand zu DIN ISO 22320 *Sicherheit und Resilienz- Gefahrenabwehr, Leitfaden für die Organisation der Gefahrenabwehr bei Schadensereignissen.*